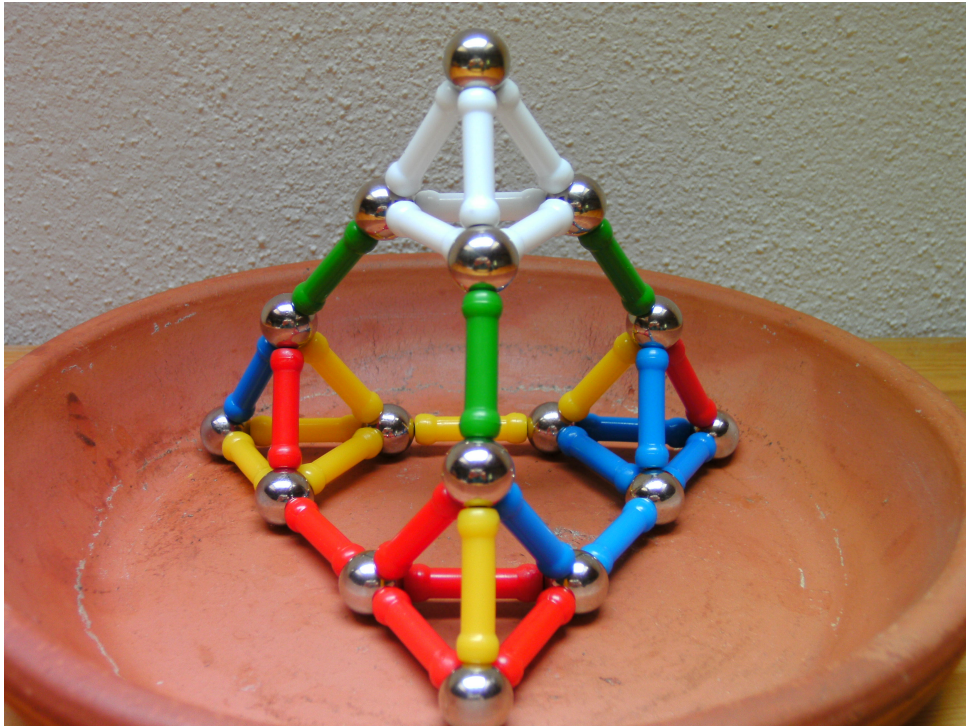


# **TETRAEDRISCHE 3D-LANDKARTE, TRANSPERSONALE PSYCHOLOGIE und INTEGRALE POLITIK**

**- ALFRED GROFF -**



---

## **I. DIE INTEGRAL-TETRAEDRISCHE 3D-LANDKARTE**

---

### **Eine Landkarte des individuellen Menschen.**

Seit jeher kann mir eine Landkarte Aufschlüsse über Merkmale einer Landschaft, eines Feldes geben und so der Erweiterung meines Horizontes dienen.

Gehe ich durch eine Landschaft spazieren, in der sich ein paar hundert Meter neben mir ein wunderschöner See befindet, dann werde ich ihn verpassen, wenn ich nicht durch einen Blick auf eine Landkarte darauf aufmerksam werde. Auch eventuell nützliche Informationen über die Tiefe des Sees werden mir vorenthalten.

In diesem Sinne soll mir die integral-tetraedrische 3D-Landkarte bei der Bewusstwerdung meines Menschseins mithelfen. Sie soll eine Hilfe zur Bewusstseinerweiterung sein, im Sinne der Erkennung aller meiner Aspekte und Perspektiven! Und diese relativen Teilsansichten sind immer alle gleichzeitig vorhanden, ich kann es nur nicht wahrhaben.

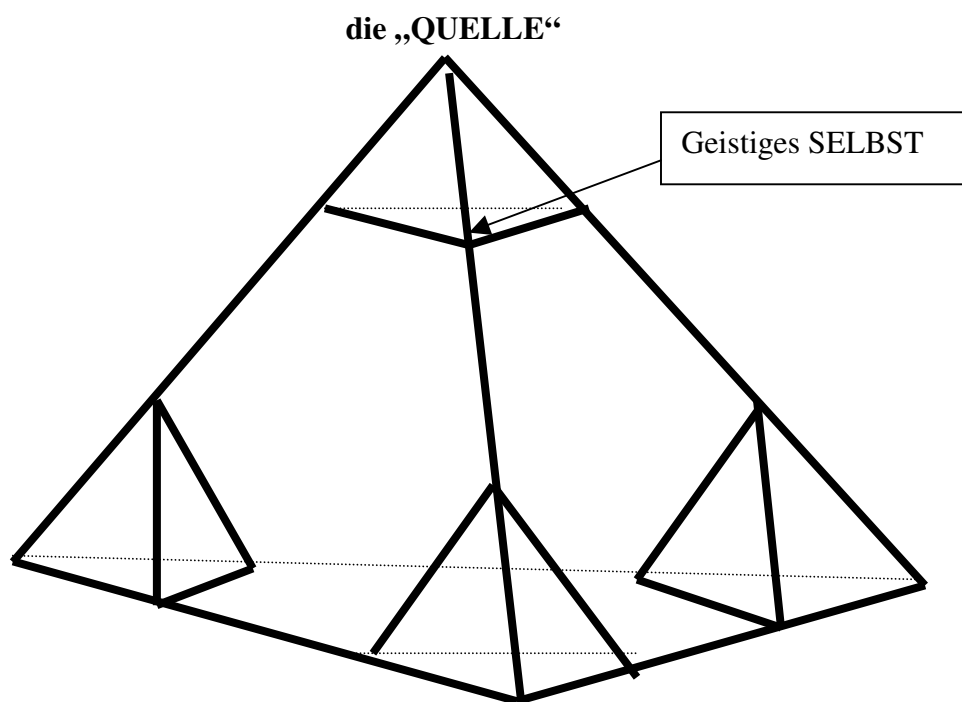
***Zunächst stelle ich mir ein großes Tetraeder vor, dessen vier Ecken jeweils ein kleineres Tetraeder bilden.***

Natürlich befinde ich mich bei der Betrachtung einer Landkarte zunächst im formalen Bereich, dem Schritte in den den bewegten lebendigen Prozess folgen müssen.

### **Der Ursprung: „The universe self I(eye)-ing“.**

Die oberste Spitze des großen Tetraeders stellt die Quelle dar (der Ursprung, das Absolute).

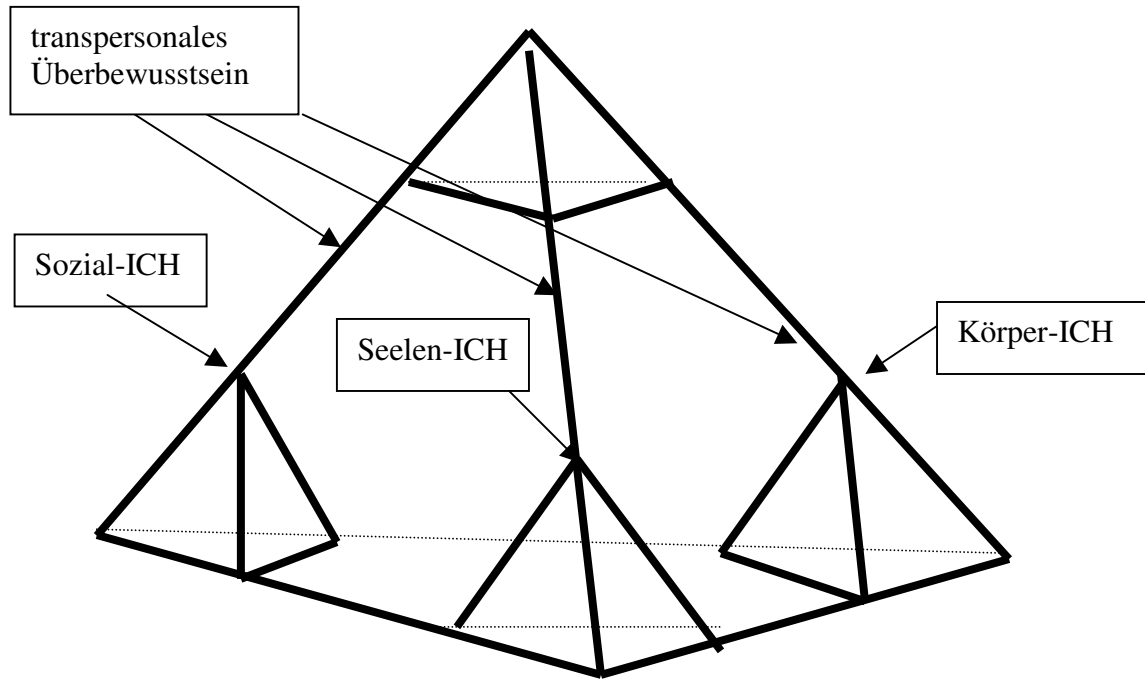
Ein Drittel tiefer befindet sich die untere Basis des oberen kleinen Ecktetraeders. Dies ist die Ebene des geistigen **SELBST**es (Höheres Ich). Die drei Kanten dieses Ecktetraeders symbolisieren die Triade als höchste Gestaltungskraft und als Grundlage aller Entwicklung.



### **Ichdimensionen und der Weg zum geistigen Selbst.**

Die nächste Ebene, die noch ein Drittel tiefer liegt, ist die der Spitzen der unteren drei Ecktetraeder. Dies ist der personale Bereich meiner **ICH**dimensionen: das Körper-Ich, das Seelen-Ich und das Sozial-Ich.

Zwischen dieser ICH-Ebene und der des SELBSTes (ein Drittel höher), befindet sich der Bereich des transpersonalen Überbewusstseins, der Schwelle zum Geistigen. „Innere Arbeit“ kann diesen, meinem Bewusstsein in seiner Entwicklung bisher noch mehr oder weniger unzugänglichen, Bereich erleuchten.

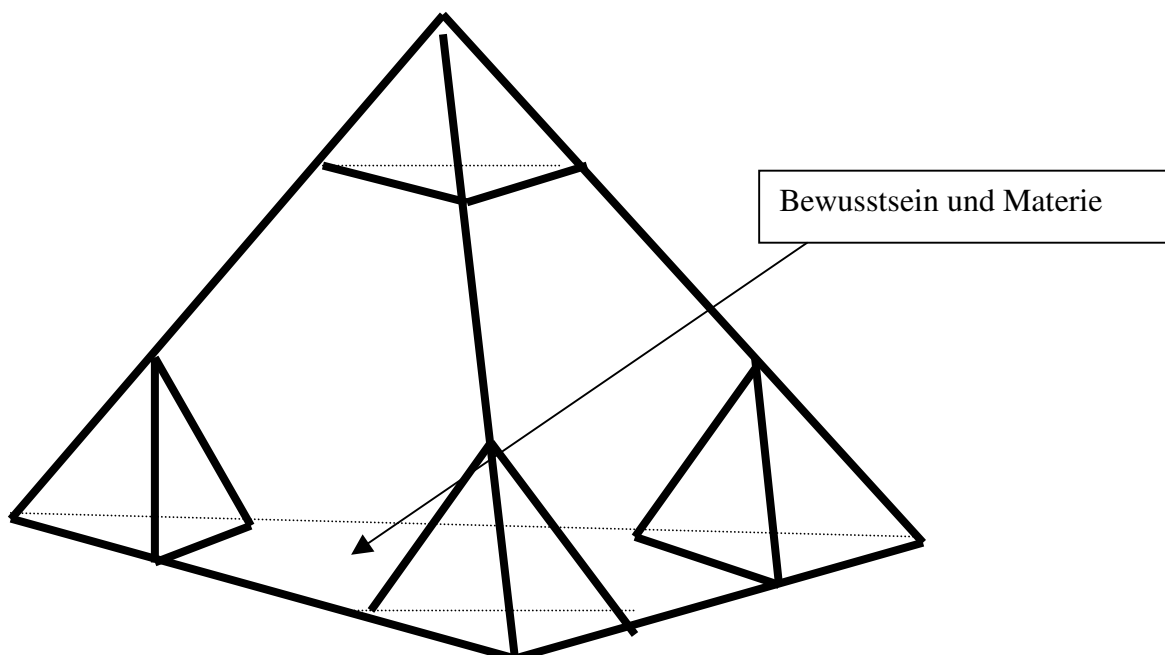


### Die Erde und das Leben.

Noch ein Drittel tiefer sind wir auf der Basis des Gesamttetraeders angelangt. Hier trifft mein **Bewusstsein** auf die **Materie**, die Erde, die Natur. Hier ist der **Bereich des Sichtbaren und des objektiv Messbaren**.

Die seitlichen Kanten der Basis des großen Tetraeders bilden den **Bewusstseinsfluss** im weiteren Sinne, der zwischen allen menschlichen Teilaspekten stattfindet.

Verbindet man die Mittelpunkte der Seitenflächen eines platonischen Körpers, so entsteht wieder ein platonischer Körper, in diesem Falle wieder ein Tetraeder, dessen Spitze im Naturreich angesiedelt ist. Eine Verbindung mit der natürlichen Basis meines Lebens kann als Erdungsprozess dem spirituellen „Aufstiegsprozess“ einen sinnvollen Ausgangspunkt bieten.



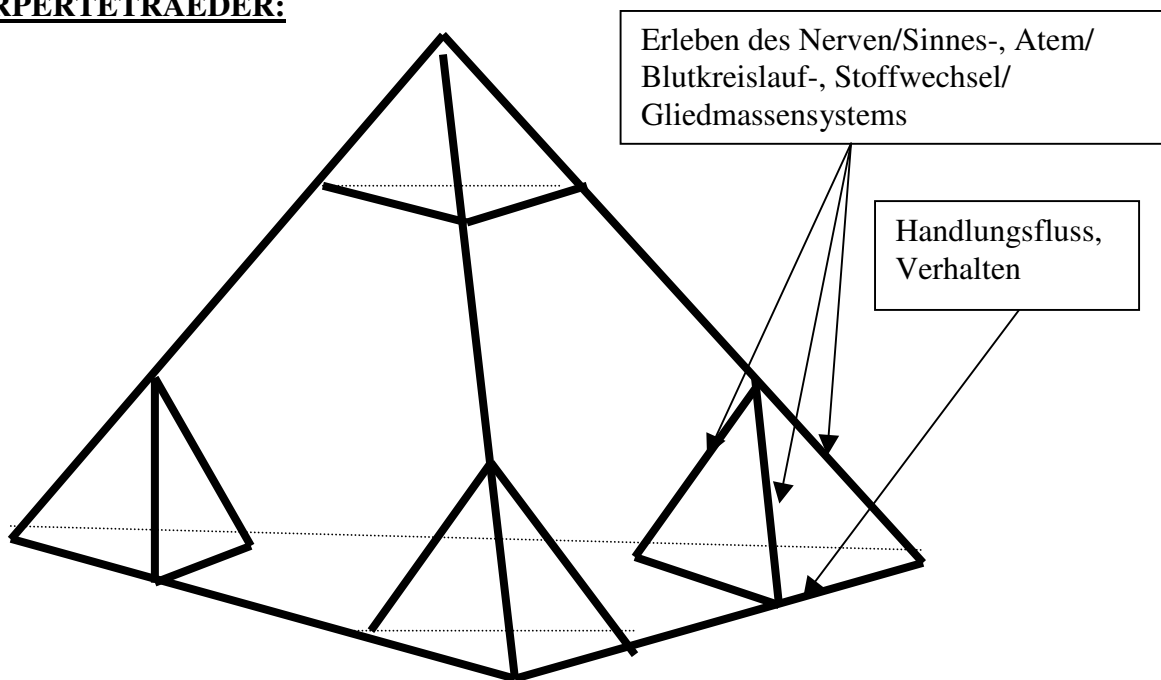
## Die Kanten und die Basen.

Schauen wir uns nun die Kanten und die Basen der unteren kleineren Tetraeder an. Dabei spielen die Erkenntnisse Rudolf Steiners zur Dreigliederung eine wesentliche Rolle.

Die seitlichen Kanten des **Körpertetraeder**s stellen mein **Erleben des Nervensystems und meiner Sinne, des rhythmischen Atem- und Blutkreislaufs sowie des Stoffwechsels und der Gliedmaßen** dar. Menschliche Typologien im Sinne von körperlich-ätherischen Merkmalen, wie zum Beispiel das Geschlecht oder das Temperament sind hier anzusiedeln.

Die Basiskanten verdeutlichen meinen **Handlungsfluss (mein Verhalten)**, mit meinen **individuell kreativen, meinen sozial-kommunikativen** und meinen **produktiv-konsumierenden Tätigkeiten** sowie die, durch sie ausgelöst und geschaffenen Resultate.

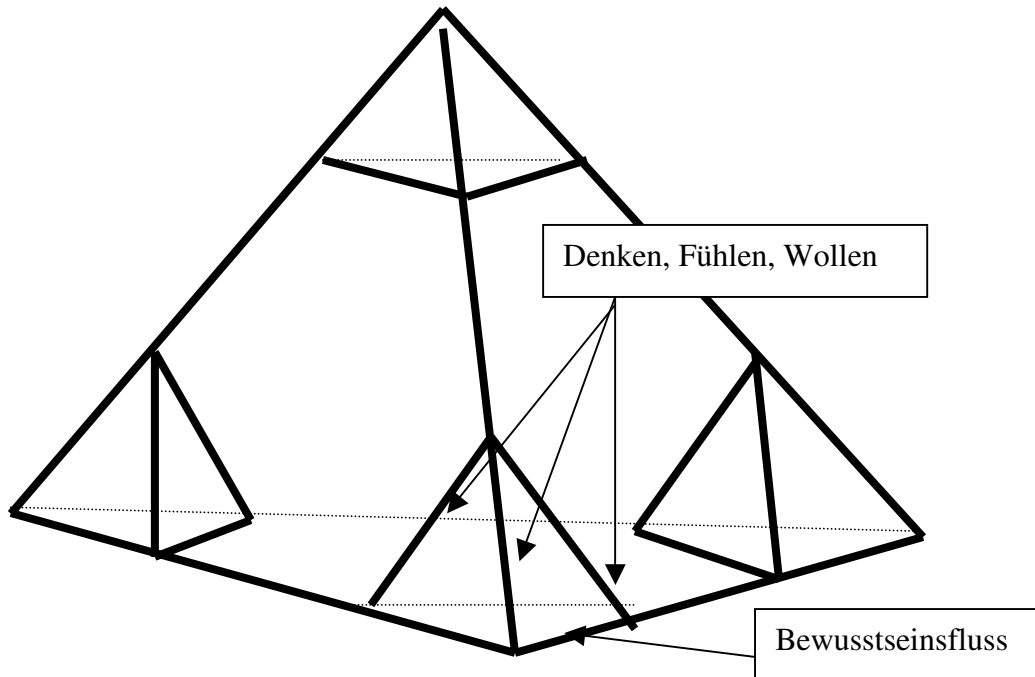
### KÖRPERTETRAEDER:



Die seitlichen Kanten des **seelischen Tetraeders** symbolisieren mein **Denken, Fühlen und Wollen**. Meine individuellen Fähigkeiten, meine Reaktionen auf Beziehungen und meine persönliche Bedürfnisse sind hier angesiedelt.

Die Basiskanten bilden den **Bewusstseinsfluss** im engeren Sinne mit seinen **Bewusstseinszuständen** wie Wachsein, Träumen oder Tiefschlaf. Die Parameter dieses Flusses können zum Beispiel mit einem EEG gemessen und objektiviert werden.

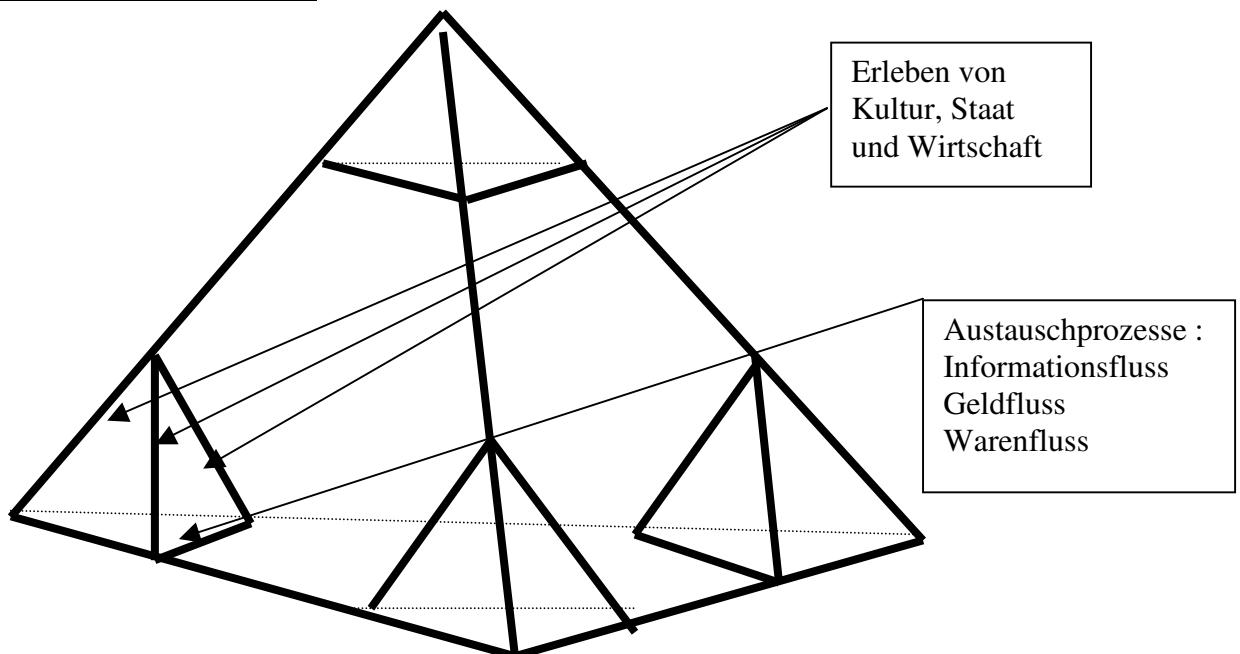
### SEELISCHES TETRAEDER:



Die seitlichen Kanten des sozialen Tetraeders stehen für **mein Erleben der Kultur, des Staates als das Rechtswesen und der Wirtschaft**. Hier geht es um meine Beziehungen.

Die Basiskanten stellen **meine Austauschprozesse, in Form des Informations-, des Geld- und des Warenflusses** (inkl. Dienstleistungen) dar. Die sichtbaren „Fussabdrücke“ zeigen sich hier etwa in der Schule, in der Wahlkabine oder im Supermarkt.

### SOZIALES TETRAEDER:



In jedem Eck-Tetraeder kann man wieder vier kleinere Eck-Tetraeder ausmachen. Dies ermöglicht eine Verfeinerung der Betrachtung und symbolisiert zugleich die Tatsache, dass jeder Aspekt alle anderen enthält. Zum Beispiel gehört der Besuch einer Privatschule zum Bereich der Kultur, ein Teilbereich davon ist der Wirtschaftsaspekt der Schule, und in diesem Teilbereich, können Gespräche stattfinden, um den Finanzbeitrag in einem rechtlich gültigen Vertrag zu definieren.

### **Innere Teilpersönlichkeiten und das Unterbewusstsein.**

Man kann jetzt alle Kanten der kleinen unteren Tetraeder als Fraktionen meiner inneren Teilpersönlichkeiten betrachten, die miteinander leben und die immer vorhanden sind, ob ich es nun wahrhaben will oder nicht. Natürlich sind sie individuell aus verschiedenen Unterteilpersönlichkeiten zusammengesetzt, die jeweils ganz unterschiedliche Bewusstseinsniveaus erreicht haben. So könnte ich ein intellektuell brillanter Denker sein, der aber wenig Zugang zu seinen Gefühlen hat oder ein spirituell weit Fortgeschrittener mit einem Gemüt wie ein Kind.

In diesen Bereichen, also den unteren Ecktetraedern und den Verbindungen zwischen diesen, hilft „innere Arbeit“ zur Beseitigung meiner menschlichen Schattenseiten, meiner Verdrängungen und meines Unterbewusstseins. Letzteres hängt eng mit meinen Ängsten zusammen, wobei die Hauptängste die vor Sinnlosigkeit, Einsamkeit und Zerstörung sind. In unserem Wirtschaftssystem, versuchen viele Menschen diese Ängste mittels „äußerer Arbeit“ (Sinn- und Sozialzusammenhang sowie Geldquelle) und anschließendem Konsum zu beschwichtigen.

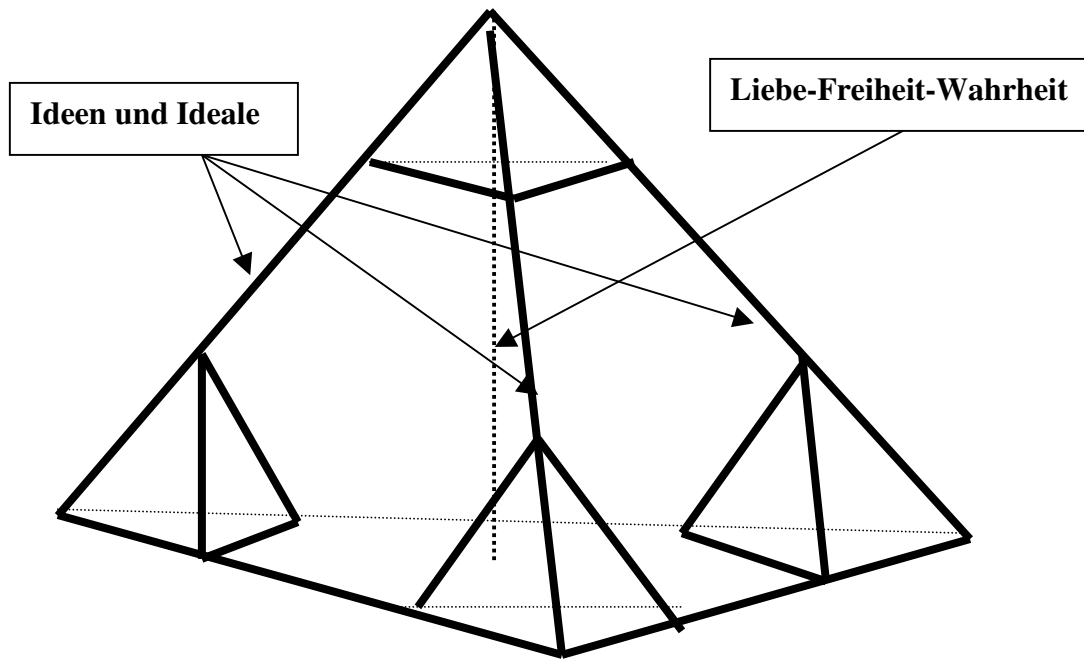
### **Das Rückgrat des Tetraeders und die menschliche Entwicklung: die zeitlose Vertikale.**

Die mittlere Achse des Gesamttetraeders, also die Vertikale von der oberen Spitze bis zur Mitte der Basis, stellt meinen transpersonalen Wesenskern dar: dies ist der **Kanal des GEISTES, der LIEBE, der FREIHEIT und der WAHRHEIT**. Aus diesem Wesenskern emanieren die Themen auf die ich mich in meinem Leben beziehe.

Ich als einzelner Mensch, ebenso wie die Menschheit, befinde mich in Entwicklung, wobei diese in jeder Menschengruppe und jedem Individuum sehr unterschiedlich sein kann. Die **Ideen und Ideale** aus geistigen Sphären wesensgerecht umzusetzen, kann Entwicklungen unterstützen. So konnten beispielsweise die Ideale der französischen Revolution noch nicht greifen, weil man sie bis heute zu undifferenziert umsetzen wollte, statt sie in den adäquaten Aspekten des Ganzen zu verwirklichen.

Eine integrale Sichtweise aller Entwicklungsaspekte ist die notwendige Voraussetzung, um die nötige Differenziertheit zu gewährleisten und neue Umsetzungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

Während der normale Entwicklungsweg (mit seinen Bewusstseinsniveaus) dank „innerer Arbeit“ den schiefen Kanten der Tetraeder folgt, ist der direkteste Weg der Entwicklung der vertikale Aufwärtsweg, entlang des „tetraedrischen Rückgrades“ zum geistigen SELBST. Dies ist der Weg der Meditation und der „Gnade“. Ich kann mich öffnen und vorbereiten, der letzte Schritt ist ein sich mir gewährendes Geschenk.



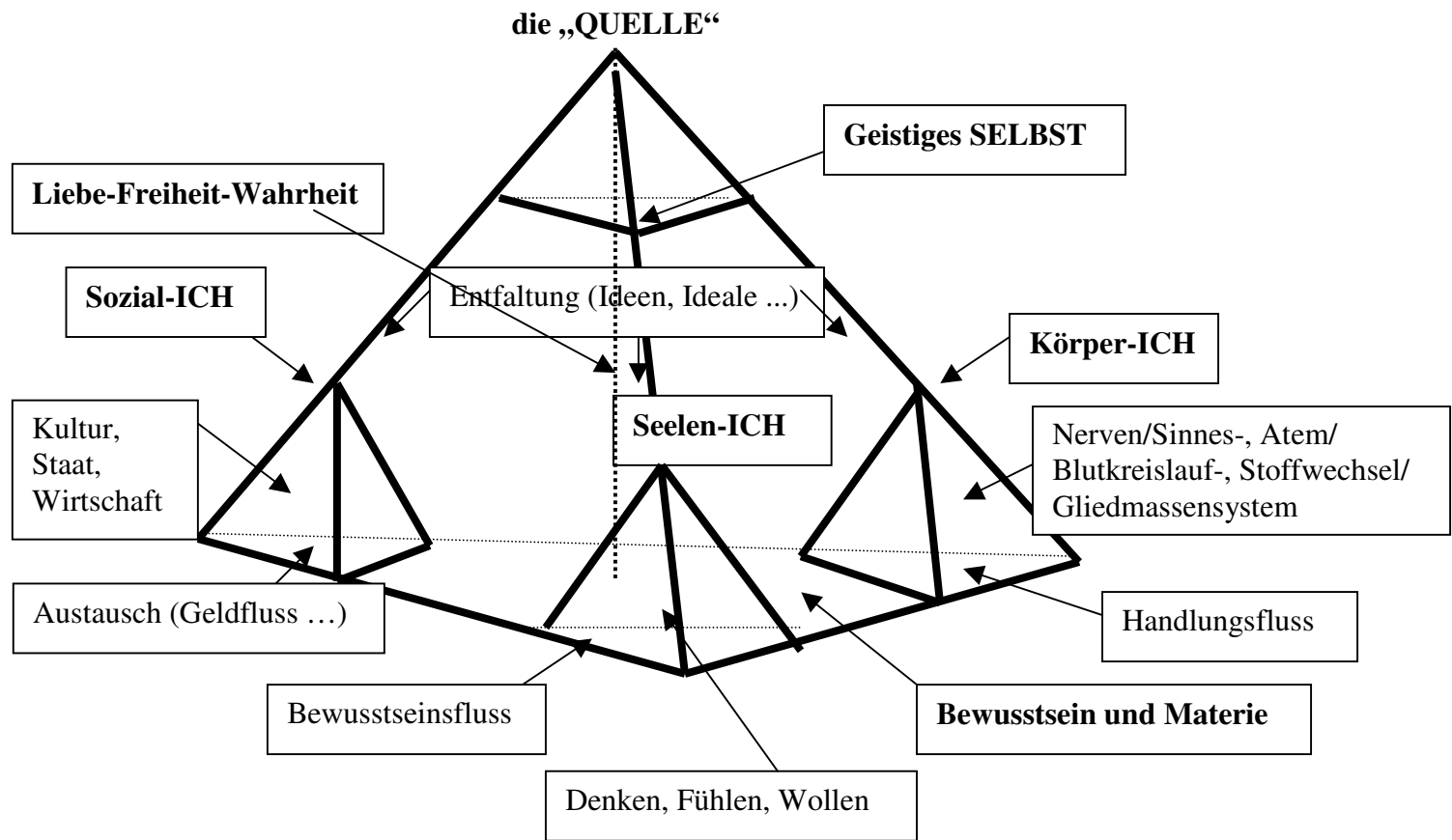
### **Der Dialog: die zeitliche Horizontale.**

Die Entwicklung braucht den Austausch, die Kommunikation, sowohl innen wie auch außen.

Innerlich ist der Dialog der verschiedenen Teilaspekte oder „Teilpersönlichkeiten“ gemeint. Natürlich sind diese Aspekte Teile eines Ganzen, die eng miteinander vernetzt und verbunden sind. So enthält zum Beispiel jedes Gefühl Denk- und Willensaspekte.

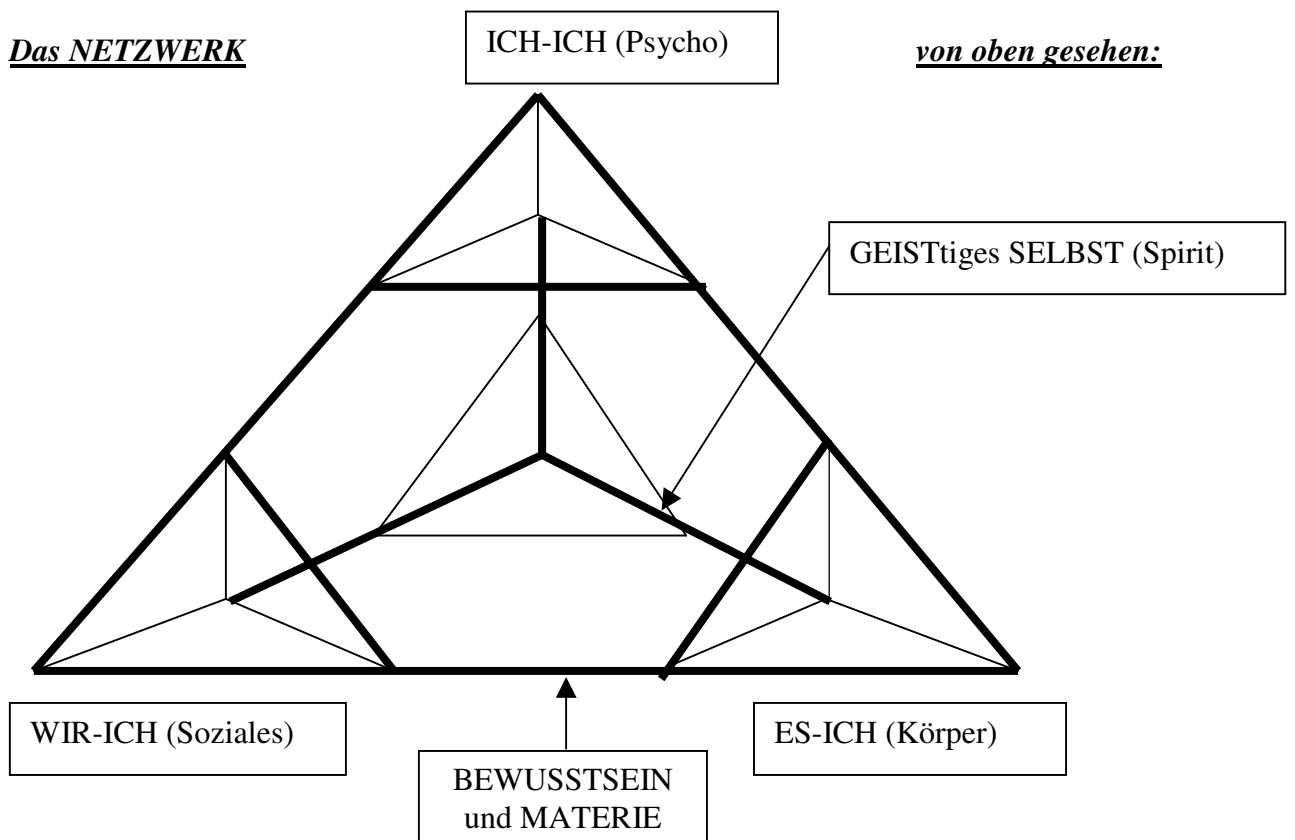
Wie der Dialog geführt werden kann, ist Thema des zweiten Teiles dieses Artikels.

**WENN ICH RICHTIG GESTIMMT BIN (*geistig*)  
SAGT MIR DIE STIMME IN MIR (*denkend*)  
WAS STIMMIG IST (*fühlend*)  
UND WAS ICH BESTIMMEN SOLL (*wollend*)**



## INTEGRAL-TETRAEDRISCHE LANDKARTE DES MENSCHEN

Das NETZWERK



---

## **II. INTEGRAL-TETRAEDRISCHES BEWUSSTSEIN und INTEGRALE ALLTAGSPRAXIS**

---

### **Der Weg des inneren Konferenzdialoges.**

Der Ausgangspunkt sei ein Problem das mich betrifft. Wie soll ich auf die Situation reagieren und welche Taten sind angebracht? Wie im Falle eines äußeren Konflikts alle betroffenen Menschen zusammengerufen werden können, und so lange verhandeln sollten, bis eine für alle annehmbare Lösung gefunden ist, so kann auch eine Konferenz meiner inneren Stimmen aller Aspekte oder Fraktionen verschiedener Teilpersönlichkeiten, die durch Betrachtung der integral-tetraedrigen Landkarte eruiert wurden, einberufen werden.

Die zu lösende Frage sollte klar gestellt sein. Als Moderator kann eine äußere Person oder der innere Beobachter fungieren. Jede Stimme sollte in ihrem Anliegen ernst genommen werden. Auch leiseren Stimmen muss genug Raum und Zeit geschenkt werden, auch Momente der Stille und des sich Besinnens haben ihren wichtigen Platz.

Schwierig ist es, wenn Anteile ihre ursprüngliche positive Beitragsmöglichkeit vergessen haben, auf eine „neurotische“ Bahn geraten und nicht fähig sind, einen konstruktiven Beitrag zu leisten. In einem solchen Fall sollte ein Psychotherapeut, die Rolle des Moderators bei der Bearbeitung der „Schattenthemen“ übernehmen. Es müssen auch alle menschlichen Äußerungen zugeordnet werden können, einige wollen nämlich lieber unerkannt bleiben. Alles was ich denke, fühle, spüre usw. ist ein Merkmal eines meiner „Teilpersönlichkeiten“.

Voice Dialogue oder der Big Mind Prozess bieten andere mögliche Ansätze des Dialoges der Teilpersönlichkeiten

([www.wege.org/artikel/meditation-und-geistestechniken/big-mind-prozess-und-voice-dialog.html](http://www.wege.org/artikel/meditation-und-geistestechniken/big-mind-prozess-und-voice-dialog.html)).

### **Der Weg der körperlichen Resonanz oder der Weg des intuitiven Gefühls.**

Den Standpunkt der sich manifestierenden Stimmen meiner Teilaspekte, kann ich auch mit Hilfe des von Eugene Gendlin entwickelten Focusing kennen lernen, der die körperliche Resonanz auf das Thema in den Klärungsprozess einbezieht.

Wenn ich mehr über das intuitive Gefühl an das Thema herangehen möchte, kann ich eine Technik der initiatischen Therapie Graf Dürckheims anwenden, nämlich das Geführte Zeichnen nach Maria Hippius.

### **Der Weg des Dialoges mit dem Thema aus der Sicht des eigenen transpersonalen Kernes.**

Kommunikative innovative Ansätze wie der Bohmsche Dialog, World-/Evolutions-Cafes oder Soziokratie/Holokratie versuchen die kollektive Kreativität einer Gruppe anzuregen (<http://www.focusing.org/coordinators/Bohmsche-Dialog.html>). Auch rational unerkannte Themen können im „Feld“ aufscheinen. Dabei geht die individuelle Kreativität des Einzelnen keineswegs in der Gruppenseele verloren, sondern das Ganze hat mehr zu bieten als die Summe aller Teile. Dies kann auch im Dialog der Gruppe meiner inneren Teilaspekte angewendet werden.

Anstatt zu diskutieren ohne wirklich zuzuhören, assoziativen Gedanken zu folgen, Recht haben zu wollen, mentales Pingpong zu spielen oder andern störenden Merkmalen von vielen

Alltagsdiskussionen, diskutieren meine inneren Stimmen nicht gegeneinander. Ich kann mir sie in einem Kreis sitzend vorstellen und sie „reden“ dann mit dem Thema „in der Mitte“. Vorurteilsfreies Zuhören, das Ertragen von Schweigemomenten und die Zurücknahme spontaner Assoziationen sind gefragt. Jeder innere Teilaspekt versucht den Prozess zu verstehen und äußert vor allem nur neue Impulse. Diese erfüllen den Zweck meinem Thema integral zu dienen. Es geht also darum, diese Herangehensweise abwechselnd mit allen Perspektiven im inneren Dialog anzuwenden.

Die mittlere Achse der Tetraederlandkarte, die den transpersonalen Wesenskern darstellt, steht für die Hauptthemen meines jetzigen Lebens, auf die ich mich möglichst intensiv beziehen sollte. Das Alltagsthema wird also im Lichte dieses Gesamtlebenssthemas gesehen. Alle Aspekte führen den Dialog in diesem Sinne.

### **Zwölf Grundperspektiven und ihre möglichen Fragen zum Thema.**

Bevor die inneren Stimmen sich aus der Sicht des Themas dazu äußern können, bilden folgende Fragen eine mögliche Ausgangsbasis:

1. Was denke ich?
2. Was fühle ich?
3. Was will ich?
4. Was ist mir bewusst?
5. Welchen kreativen Beitrag kann/will ich leisten?
6. Wie stehe ich zu meinen Rechten und Pflichten?
7. Was brauche ich und was kann/will ich geben?
8. Welche Rolle spielt der Austausch, insbesondere das Geld, für mich?
9. Was nehme ich wahr (sinnlich)?
10. Wie atme ich (wie empfinde ich)?
11. Wie verhalte ich mich (reagiere ich)?
12. Wie handle ich?

Die Perspektivenrepräsentanten müssen also präsent sein, in sich gehen und sich zum Thema äußern, um ihren Beitrag zum Prozess und zu einem für das Ganze, also mich als den betroffenen Menschen, adäquaten Entwicklungsschritt zu kommen. Die dreizehnte „spirituelle“ Perspektive von oben regt die Frage nach dem Sinn des Lebens an.

---

### **III. INTEGRAL-TETRAEDRISCHES BEWUSSTSEIN und INTEGRALE POLITIK**

---

Wenn gesellschaftliche Themen von allen teilhabenden und gestaltenden Menschen kontrovers besprochen werden, als ein Aspekt direktdemokratischer Praxis, und dies um gemeinsame Entscheidungen zu treffen, die sämtliche Perspektiven aller Beteiligten berücksichtigen, dann kann man von integraler Politik sprechen.

Ganz vereinfacht könnte man auch sagen, dass es drei klassische Hauptströmungen in der Politik gibt, den Liberalismus (Freiheit), den Sozialismus (Gleichheit) und den christlichen Konservatismus (Brüderlichkeit). Anstatt lobbymäßig eine Variante zu bevorzugen, würde eine integrale Politik alle Ansätze berücksichtigen, sie im adäquaten Bereich anwenden, etwa Freiheit für kulturelle Belange, Gleichheit im staatlich-rechtlichen Bereich und Solidarität in der Wirtschaft.

Um integrale Politik zu gestalten, können folgende Schritte gemeinsam gegangen werden:

1. Der **TRANSPERSONALE SCHRITT** :  
Vorbereitung mittels **MEDITATION** (zum oberen Tetraeder der Landkarte).  
Die „Nebenübungen“ für Gruppengespräche von Athys Floride können diese ergänzen durch Schulung des Denkens, Fühlens und Wollens, sowie durch Üben des Nichtwertens und durch die Suche nach dem Positiven in dem, was zunächst negativ klingt.
2. Der **INTRAPERSONALE SCHRITT**:  
Einnahme der diversen **PERSPEKTIVEN** (individuelle Rechte und gemeinschaftliche Pflichten, subjektiv-innere und objektiv-äußerliche Aspekte ...) eines gewählten **THEMAS** und innerer Dialog, wie im vorigen Kapitel beschrieben (zu den unteren Tetraedern der Landkarte).  
  
So schlägt auch David Bohm für den Dialog u.a. vor, andere Meinungen zu respektieren, von Herzen zu sprechen, Ideen zu „suspendieren“ also in der Schwebelage zu halten, den Gesprächsprozess zu verlangsamen, aber vor allem auch sich selber zuzuhören, bevor man anderen zuhören kann.
3. Der **INTERPERSONALE SCHRITT**:  
Externer **DIALOG** der **KOLLEKTIVEN KREATIVITÄT** nach der gleichen Methode (zum gemeinsamen Thema als Prozess der Mitte).
4. Der **RÜCKBLICKSSCHRITT**:  
Auswertung der Entwicklungen der Handlungen der Vergangenheit: was beibehalten, was verändern? Der tägliche Tagesrückblick kann diesen Schritt unterstützen.
5. Der **HANDLUNGSSCHRITT**:  
Bewusste neue **HANDLUNGEN** planen unter dem Motto „Progressives aus der Zukunft für die Zukunft“ (auf den Basen der Gesamttetraeder der Landkarte aller Beteiligten).

Als Abschluss sei hier der Anfang eines möglichen zukünftigen Dialoges im Bereich der integralen Politik angeführt:

Seelische Fähigkeitsstimme: „Um mich frei zu entwickeln und meine Fähigkeiten für mich und andere Menschen einsetzen zu können, brauche ich ein bedingungsloses Grundeinkommen, so wie es Kinder ja schon als Kindergeld erhalten.“

Soziale Rechtsstimme: „So was sollte man aber mal zunächst gründlich mit allen Betroffenen, Laien und Experten jeder Richtung diskutieren und dann direkt demokratisch beschließen.“

Soziale Wirtschaftsstimme: „Statt das Großkapital ohne Rücksicht auf Verluste zu bedienen, könnten zunächst regionale Bedürfnisse, sowie ökologische Aspekte, im Vordergrund stehen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen könnte, ganz oder zumindest teilweise, in einer zins- und inflationunempfindlicheren Regiowährung mit Umlaufsicherung ausbezahlt werden. Regiogeldkredite für Investitionen kleinerer Unternehmen wären auch wünschenswert.“

Körperliche Bewegungsstimme: „Mein Bedürfnis ist es, zunächst ein paar Dehnungsübungen zu machen, um den Dialog noch aufmerksamer und konzentrierter führen zu können.“ ...

### Dreidimensionale Landkarte für zweidimensionales Denken

Der Ursprung		
Freiheit	Gleichheit	Brüderlichkeit
das SELBST, das Höhere Ich		
das „Überbewusstsein“		
SEELEN-ICH-Erleben	SOZIAL-ICH-Erleben	KÖRPER-ICH-Erleben
<b>DENKEN</b> (die SEELE)	Kultur (das seelische Soziale)	Nerven u. Sinne (der seelische Körper)
Fühlen (die soziale Seele)	<b>DEMOKRATIE</b> (das SOZIALE)	Atem- u. Blutkreislauf (der soziale Körper)
Wollen (die körperliche Seele)	Wirtschaft (das körperliche Soziale)	Stoffw.- <b>BEWEGUNG</b> (der KÖRPER)
BEWUSSTSEINSfluss	AUSTAUSCHprozesse	HANDLUNGsfluss
Ganzheitliche Bildung (Freiheit gegen Angst vor Sinnlosigkeit)	Direkte Demokratie (Austausch gegen Angst vor Alleinsein)	Bedingungsloses Grundeinkommen (Sicherheit gegen Angst vor Zerstörung)
das BEWUSSTSEIN berührt die MATERIE / die NATUR / die ERDE		
Wachen, Träumen, Schlafen	Informations-, Geld-, Warenfluss	Kreative, sozial-kommunikative produktiv-konsumierende Tätigkeiten
EEGströme ....	Schule/Internet, Parlamente, Fabriken ....	Handlungsergebnisse